

**Motion SP-GRÜ-Fraktion:
«Kanton St.Gallen: treibhausgasneutral bis 2030**

Die Klimakrise ist offensichtlich, real und droht sich zu verschärfen. Jetzt muss auf allen Ebenen gehandelt werden. Das sind wir den kommenden Generationen schuldig. Wir tragen die Verantwortung für klimagerechtes Verhalten in unserem Kanton. Dabei reicht es nicht, sich mit symbolischen Handlungen aus der Verantwortung zu stellen. Was es braucht, ist ein konkretes Ziel: Netto Null CO₂-Emissionen bis 2030.

Wir sind überzeugt, dass nebst der sehr engagierten Jugendlichen auch breite Bevölkerungskreise erkannt haben, dass dem real existierenden Klimanotstand nur mit konkreten Veränderungen in der Politik begegnet werden kann. Die Erkenntnisse der Wissenschaft und das Pariser Klimaabkommen sollen im Kanton St.Gallen rasch umgesetzt werden.

Übergeordnetes Ziel bleibt die Vorgabe des von der Schweiz mitunterzeichneten Klimaschutz-Übereinkommens von Paris, das den Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C bzw. 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter begrenzen will. Netto Null Treibhausgasemissionen bedeutet, dass keine Treibhausgasemissionen mehr in die Atmosphäre gelangen oder derartige Emissionen vollständig im Kanton kompensiert werden. Für den Kanton St.Gallen bedeutet dies, dass wir unseren Primärenergieverbrauch bei der Mobilität, bei Gebäuden, beim Konsum, bei der Siedlungsentwicklung und der Energieversorgung konsequent ohne fossile und nukleare Energie abdecken.

Die Massnahmen sollen sozialverträglich umgesetzt werden. Die gemeinsame Zielerreichung darf nicht dazu führen, dass Haushalte mit tiefen Einkommen überproportional belastet werden, z.B. durch Kostensteigerung bei der Miete.

Die Regierung wird eingeladen, innert Jahresfrist die für diese Zielsetzung nötigen und geeigneten Gesetzes- und Verordnungsanpassungen dem Kantonsrat vorzulegen. Falls sinnvoll, soll ein Klima-Gesetz geschaffen werden. Ziel muss sein, dass der Kanton St.Gallen im Rahmen seiner Zuständigkeit erreicht, dass der Treibhausgasausstoss bis ins Jahr 2030 je Einwohnerinnen und Einwohner und Jahr auf netto Null sinkt. Er setzt sich dabei beim Bund für die notwendigen Rahmenbedingungen ein und bezieht Wirtschaft und Private aktiv mit ein.»

23. April 2019

SP-GRÜ-Fraktion